

# Route 1:

## Radrundtour „Blausteinsee“ von Ria Borchardt, Aachen

**Start:** Alter Vennbahnhof, Brand

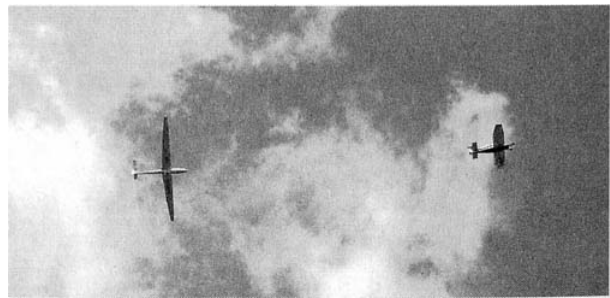
**Über:** Eilendorf, Merzbrück, St. Jöris, Helrath, Dürwiß, Kinzweiler

**Strecke:** ca. 65 km mit, 52 km ohne See-Umrundung

**Ria Borchardt schreibt dazu:** Ruhige Strassen mit wenig Pkw-Verkehr, sonst Radwege, Wald- und Wirtschaftswege. Ab Parkplatz Würselener Wald bis Blausteinsee leichte Strecke

Starten Sie zu der Rundfahrt zum und um den Blausteinsee am alten Vennbahnhof in Brand. Folgen Sie der schön zu fahrenden ehemaligen Eisenbahnstrasse bis zum Kompostwerk, kurz dahinter biegen Sie nach rechts in die Strasse Weihern ab und direkt wieder nach links in die Sigsfeldstrasse. An deren Ende geht es geradeaus weiter die Eilendorfer Strasse. Wenn Sie die nächste Strasse wieder nach links abbiegen, befinden Sie sich nun „Im Ginster“. Noch vor dem Wendehammer biegen Sie nach rechts in den Sebastianusweg, den Sie bei der ersten Gelegenheit nach links verlassen. Dem zweiten Feldweg auf der linken Seite folgen Sie bis zu dessen Ende, wo Sie nach rechts in die Strasse Deltourserb einbiegen. Folgen Sie nun der Von-Coels-Strasse nach links bis zum Ortseingang von Eilendorf. Hier geht es nach rechts ab in die Strasse „Am Bayerhaus“ und direkt wieder rechts an der Schranke vorbei in den Würselener Wald. Am Waldausgang überqueren Sie die Würselener Strasse (L 23) und fahren nach links weiter, vorbei am Gut Schwarzenbruch (Einkehrmöglichkeit, Tel.: 02402/2 22 75), über die Eisenbahnlinie bis zum Parkplatz, an dem Sie rechter Hand wieder in den Würselener Wald einbiegen. Hier bietet Ihnen der „Forstlehrgarten Stadtwald Würselen“ auf vielen Infotafeln Wissenswertes zur Forstwirtschaft. Am Ende des Weges fahren Sie links entlang der Eisenbahnschienen, die Sie bei der ersten Gelegen-

heit wieder überqueren. Am Forsthaus Laukamp (Tel.: 02405/27 97) können Sie die nächste Rast einlegen. Am Ende des Weges biegen Sie nach rechts ab und unterqueren erst die Autobahn, dann die Gütergleise. Durch die Felder geht es nun zum Flugplatz Merzbrück, wo Sie bei schönem Wetter den kreisenden Segelfliegern bei ihren Flugmanövern zuschauen können – bleiben Sie aber dazu bitte nicht in der Einflugschneise stehen,



setzen Sie sich lieber in das Lokal nahe der Landebahn (Tel.: 02405/47 43 54). Nachdem Sie rechts der B 264 folgend, Merzbrück überquert haben, folgen Sie linker Hand dem Wegweiser nach Sankt Jöris. Fahren Sie an der Kirche vorbei und biegen Sie dann nach rechts in den Georgsweg ein. Dieser geht am Ortsausgang in einen Schotterweg über, der Sie mitten durch einen Golfplatz (Golf-Bistro, Tel.: 02403/2 30 80) führt. Sollten Sie Ihren Helm noch nicht aufgesetzt haben – wäre dies nicht ein guter Zeitpunkt?

Haben Sie den Golfplatz unbeschadet überstanden, geht es geradeaus weiter „Auf den Hufen“. Durchfahren Sie den Kreisverkehr, danach die zweite Strasse rechts in die Kinzweiler Strasse, dann die zweite Strasse links in die Nierhausener Strasse. Sie überqueren die Rue de Watrelos (L 240). Nun geht es weiter 1,5 km weiter geradeaus durch die Felder. Wenn Sie heute keine Lust auf den „Seeblick“ haben, biegen Sie nach links auf den Wanderweg 3 ab und fahren Sie den ersten Weg links zur Kinzweiler Burg.



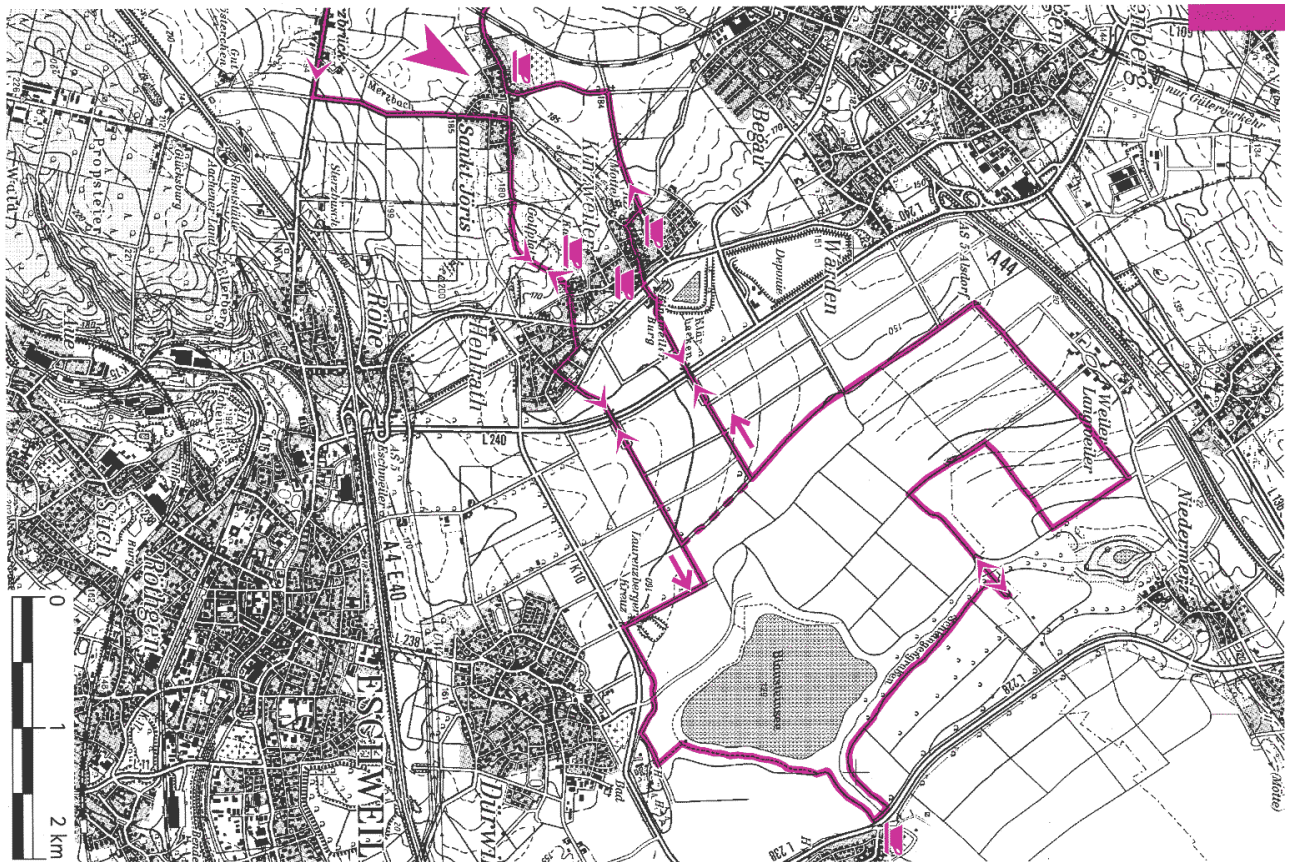
Für einen Abstecher zum Blausteinsee biegen Sie am Ende der Strasse nach rechts ab. Kurz vor der Hauptstrasse nehmen Sie den Radweg nach links. Diesen befahren Sie bis zum Parkplatz, von wo aus Sie dem Wanderweg 3 rund um den See folgen können. In Fronhoven können Sie noch einmal die durstige Kehle kühlen (Gasthof Rinkens, Tel.: 02403/5 22 48), bevor es weiter geht über den Wanderweg 3 an den Gedenksteinen für die Siedlungen Laurenzberg, Obermerz, Langweiler und Lürken, die dem Tagebau Inden weichen mussten, vorbei. Etwa einen Kilometer nach

dem Lürkener Gedenkstein biegen Sie rechts ab in Richtung Kinzweiler Burg. In Kinzweiler fahren Sie schräg rechts in die Kirchstrasse, biegen dann nach rechts bergauf in die Pferdegasse ein und an der



nächsten Kreuzung links in die Felder. Am nächsten Wegekreuz geht es nach links nach St. Jöris. Im Ort fahren Sie auf der Neusener Strasse rechts weiter, überqueren die Eisenbahnlinie und nehmen vor der Autobahn A 44 den gepflasterten Weg nach links zurück zum Flugplatz Merzbrück. Von hier aus führt Sie der Weg, auf dem Sie bereits gekommen sind, zurück zum Ausgangspunkt.





Quelle: „Aachen erradeln“, herausgegeben von der Stadt Aachen – Der Oberbürgermeister, Umweltdezernat, D – 52058 Aachen im November 2002  
 Fotos & Kartierung: Wichard Johannsen, Aachen  
 Die Karten basieren auf der TK 50 Aachen.  
 © Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW Bonn, 1629/2002